Out of This World Radio

Freitag, 7. Dezember 2018

Das britische Parlament beschließt, dass britische Regierung das Parlament mißachtet, weil sie sich weigert, alle rechtlichen Beratungen die die Premiermininstin und ihre Regierung erhalten haben, offenzulegen und das führt zu Problemen beim Verlassen der EU durch Großbritannien; Macrons Kraftstoffsteuer hat die französische Bevölkerung über die Maßen aufgebracht, so dass randalieren; der starke Kontrast zwischen dem Lebensstandard der normalen Bevölkerung und der Elite ist so groß, dass dies zwangsläufig zu Gewaltausschreitungen führte; Militärpolizei wurde nach Guantanamo Bay verlegt, so dass, wenn Anklagen eröffnet werden, die Leute dorthin kommen; Bush Senior prahlte damit, außerhalb der Reichweite des Gesetzes zu sein und ein Beispiel dafür wäre der Verkauf von Öl an unseren Feind, Deutschland, während des zweiten Weltkrieges; einige kalifornische Brände scheinen aufgrund von Partikelstrahlwaffen entstanden zu sein, und obwohl die Leute die Wahrheit wohl sobald nicht offiziell herausfinden werden, müssen sie erkennen, dass dort ein andauernder Krieg gegen den Staat Kalifornien herrscht; Razzia bei der Deutschen Bank, aber warum ist es an die Öffentlichkeit gelangt? Chinesischer Kerl lernt autodidaktisch Gesetze, verklagt Unternehmen, das sein Zuhause verschmutzt hat und gewinnt den Fall; Frage: Kommt Bush Senior zurück zur Erde? Wie kann man sich gegen negative Angriffe schützen? Ist JFK Jun. QAnon? weltweite Prognosen für die kommenden 3-6 Monate; Zukunft der Karawane, die gewaltsam versucht in die USA hereinzukommen; warum sind jetzt plejadische Raumschiffe um die Erde stationiert?

[SIMONS INTERVIEW BEGINNT bei 04:29, erste Stunde]

Ted Mahr: Und damit möchte ich gerne meinen guten alten Freund Simon Parkes begrüßen, der uns heute live aus England zugeschaltet ist. Simon, hallo, wie geht‘s dir heute?

Simon Parkes: Hallo Ted, mir geht‘s gut, danke. Schön, wieder in deiner Show zu sein. Es scheint mir, als sei ich für Jahre weg gewesen.

TM: Ich weiß. Wir hatten vor etwa drei Wochen eine Aufzeichnung, und dann war der November ein extra-langer Monat, aber ich bin froh, dass du zurück bist, ich bin froh, dass du zurück bist.

SP: Danke.

TM: Ja, ja.

SP: Ja, es war ein Monat mit fünf Wochen, jetzt erinnere ich mich, ja.

TM: Ja, ja. Aber, weißt du, das muss ich dir erzählen, Simon, sowie ich angefangen habe, mit dir zu reden, hatten wir dann dieses wundervolle Licht im Studio. Wir hatten vorher schon Sonnenschein hier drin, aber es scheint viel mehr zu sein, was gerade hereinkommt.

SP: Schön, das ist gut.

TM: Also danke dafür, dass du viel Licht in diese Show bringst. Das ist wundervoll. Gut, es gibt so viele Sachen, über die man reden müsste, meine Güte. Die versiegelten… Und das kommt von… Wir, ich habe eine Tonne... Ich habe eine Menge Emails, die von Leuten aus aller Welt kommen, dazu gibt es viele Themen auf deiner Webseite: die versiegelten Anklagen, die die Missachtung des Parlaments im Vereinten Königreich. Das ist unerhört, oder? Ich meine, das ist wie…

SP: Es ist unerhört.

TM: Es ist seltsam.

SP: Absolut.

TM: Ich habe deinen Post auf Facebook gesehen und mußte zweimal hinsehen.Ich musste mit den Augen blinzeln und fragte, ob ich das wirklich gelesen habe. Normalerweise flutschen die Dinge ein bisschen besser dort im Unterhaus, nicht wahr? Weißt du, normalerweise… Es gibt eine Mißachtung des Parlaments, oder? Ich meine, wie oft passiert so etwas?

SP: Ich glaube eher nicht, dass es passiert ist. Es ist schwer genug für die britische Bevölkerung, das in den Kopf zu bekommen, und, du meine Güte, für Leute in anderen Ländern ist es schwer zu verstehen, und ich gehe nicht, weißt du, großartig in die Einzelheiten, aber was ich sagen werde ist, dass, was das Parlament getan hat – weißt du, für Leute die damit vielleicht nicht ganz vertraut sind: das ist die Kammer für die Gesetzgebung in Großbritannien. Wir haben zwei Kammern wie, genau wie, weißt du, die US auch. Wir haben das Unterhaus und das Oberhaus, und das Unterhaus ist entspricht eurem Repräsentantenhaus, und unser Oberhaus, welches wir das der Lords nennen, entspricht dem US-Senat. Aber es ist grundsätzlich das Unterhaus, das in Großbritannien mehr Macht hat. Und was passiert ist, dass das Parlament dafür gestimmt hat, dass die britische Premierministerin das gesamte Gutachten offenlegt, die sie und ihre Regierung von unserem Justizminister erhalten hatten. Ihr habt ebenso einen Justizminister. Ihr habt tatsächlich sogar einen neuen.

TM: Richtig.

SP: Aber der britische Justizminister hat einen Bericht für die Regierung angefertigt, aber die Regierung hat entschieden, sie würde, weißt du, eine Zusammenfassung davon herausgeben. Also sagte das Parlament: „Nein danke, wir wollen das alles“, und im Grunde hat die britischen Regierung sich geweigert. Also hat dann das Parlament einen Beschluss gefasst, dass die Regierung das Parlament missachtet hat, was jetzt

bedeutet, dass die Regierung es binnen zwei Tagen freigeben musste, was sie tat, und das ist der Stand der Dinge. Es ist also unerhört. Es ist sehr interessant, dass in Amerika der Präsident der Vereinigten Staaten mehr Spielraum hat in Bezug darauf, wie er mit den Häusern umgeht und wie er da wieder herauskommt. Aber in Großbritannien ist das britische Parlament eine absolut souveräne Körperschaft, und wenn es seine Muskeln spielen lässt, gibt es nicht viel, was die Premierministerin tun kann.

TM: Interessant. Nun, ich habe ein bisschen über den Hintergrund dessen, was da mit der Missachtung des Parlaments passiert ist, nachgelesen, und da wird es, lass‘ sehen, da kommt eine Abstimmung am 29. März 2019, wenn Großbritannien offiziell die EU verlässt. Und es wird gesagt, dass die Optionen ausgehen. Ist das eine Frage, ob die UK die EU jetzt verlassen wird? Oder geht das noch weiter? Ich schätze, das ist das Hauptthema, oder?

SP: Ja, es gibt noch eine viel wichtigere Abstimmung als diese, und die ist sehr bald. Die ist am 11. Dezember. Am 11. Dezember, und wenn jemand lange aufbleibt, wird das live von der Kammer in die ganze Welt übertragen. Das ist die Abstimmung, die die Premierministerin gewinnen muss, um den Deal, für den sie gekämpft hat, zu sichern. Und es sieht so aus, als ob dem nicht zugestimmt wird. Wenn er nicht durchkommt, gibt es eine ganze Menge Möglichkeiten. Eine Möglichkeit wäre, dass die Premierministerin dann sofort zurücktreten würde. Die andere Möglichkeit ist, dass die Opposition ein Misstrauensvotum stellt und versucht, eine Parlamentswahl zu erzwingen. Eine weitere Möglichkeit ist, dass die Premierministerin versuchen wird, mit Europa erneut zu verhandeln, oder noch eine Möglichkeit ist, dass wir ganz ohne Deal aus Europa rausfliegen. Das ist also eine wirklich wichtige Abstimmung. Sie viel wichtiger als die im nächsten Jahr. Also, am 11. Dezember geht es für die Regierung um alles oder nichts. Die Wahl in diesem Land war ziemlich deutlich, dass die Bevölkerung Europa verlassen möchte. Das hat sich nicht geändert. Die Frage ist natürlich, das Europa, die europäische Regierung, alles tut, was sie kann, um Großbritannien das Leben sehr schwer zu machen, weil sie versuchen, den Deckel auf einer sehr brodelnden Pfanne zu halten. Sieh mal, Italien würde die europäische Union gern verlassen, und wenn deine Zuhörer eine Möglichkeit hatten, einen Überblick über die Nachrichten zu bekommen, sieht man, dass es fast eine offenen Rebellion im Moment in Frankreich gibt. Dort gibt es einen massiven Aufstand gegen den französischen Premierminister, oder Präsident sollte ich sagen, den französischen Präsident. Deshalb möchte Europa versuchen eine Botschaft zu senden, dass es sehr schwer ist, die Europäische Union zu verlassen. Also, darum tun sie sich so schwer damit. Aber Großbritannien wird aussteigen, Großbritannien wird gehen.

TM: Sicher. Nun, das war meine nächste Frage, weil unsere Nachrichten hier in den Vereinigten Staaten sind natürlich äußerst überarbeitet, gefiltert, es ist schwierig, überhaupt viel über irgendetwas herauszufinden außer über das Wetter und die Verkehrssituation, abgesehen von dem was auf dem Cartoon-Channel kommt – nur ein Witz. Aber deshalb betrifft meine nächste Frage Paris, weil du dort viel näher dran

bist. Du bist einfach gerade auf der anderen Seite des Kanals von Paris in Frankreich. Soweit ich auf dieser Seite des Teiches etwas erfahren konnte, aus unserem Internet hier, hat das alles Mitte November mit einer Steuer begonnen, sich dann aber über ganz Frankreich ausgebreitet, und Macron, der französische Premierminister, ist erst seit vielleicht eineinhalb Jahren im Amt, wenn überhaupt. Und glaubst du, das könnte zu seinem Rücktritt oder einer neuen Regierung in Frankreich führen?

SP: Richtig, Macron ist ein Präsident. Er ist der Präsident von Frankreich. Der Punkt hier ist, dass er so etwas wie ein Bankkaufmann oder Kapitalinvestor war, aber bevor er Präsident wurde, war er stark in die Bankenindustrie verwickelt. Und er wurde absolut durch die Elite in diese Position hineingestoßen. Also, wenn du jemanden, der aus der Superelite kommt, in die Position eines Premierministers oder Präsidenten oder ähnliches bringst, werden sie damit beginnen, die Steuern zu erhöhen, weil sie keine Verbindung zu den gewöhnlichen Menschen haben. Sie gehen nicht in dieselben Restaurants. Sie gehen nicht in dieselben Bars. Sie benützen nicht dieselben Krankenhäuser. Daher hat es für sie keine Konsequenzen. Und was Macron getan hat: er hat das französische Volk förmlich verprügelt. Er hat die Treibstoffpreise um ein Viertel innerhalb etwa eines Jahres erhöht. Er hat es wirklich schwierig gemacht. Was also es geschehen ist, ist, dass etwas, dass als Demonstration speziell gegen die Benzinpreise begonnen hat, nun zu einem andauernden Kampf zwischen der französischen Regierung, Macron, und dem Volk geworden ist. Wird er zurücktreten? Nein, ich glaube, das wird er nicht, weil die Banker ihn dort behalten wollen, und Europa ist im Moment so destabilisiert, dass sie im Prinzip zwingen würden, in seiner Position zu bleiben. Seine Beliebtheit ist nun auf etwa 23 Prozent gesunken, wären also morgen Wahlen, würde er – würden er und sein Partei – aus dem Amt gefegt werden. Also, erwarte mehr Gewalt, mehr Demonstrationen.

TM: Ich muss dir das erzählen, Simon, und ich würde gerne deinen Kommentar hören zur sogenannten Schumann Resonanz, der Frequenz des Planeten Erde, dass diese kürzlich auf 422, nein 427 am 22. Oktober angestiegen ist, gerade vor ungefähr eineinhalb Monaten, und die Schwingung der Liebe für den Planeten Erde ist 528, und je höher und höher die Schwingungen hier auf dem Planeten sind, desto weniger können negative Leute, negative Regierungen, negative Institutionen mit diesen hohen Schwingungen umgehen, daher verschwinden sie von hier. Das führt mich als nächstes zu George, zu Bush Senior, der gegangen ist, aber ich denke, dass die Elite und Macron, wenn er mit der Elite in Frankreich verbündet ist, werden es schwer haben, an der Macht zu bleiben, weil die Menschen nicht nur aufwachen, sondern jedermanns Schwingung höher und höher wird, und daher der Planet, denke ich, in einem Übergang ist von Negativität und Dienst am Selbst zur Positivität und Dienst am Anderen. Sollte Macron wirklich mit dem französischen Volk verbunden sein und ihm dienen und helfen wollen, das ist eine Sache, und dann wird er an der Macht bleiben. Ist er das nicht, wenn er selbstsüchtig ist, negativ, und nur einigen klar negativen Interessen dient, wird er nicht an der Macht bleiben. Das ist im Grunde die Regel. Denn was geschieht, ist, dass die Schwingungen dieses Planeten höher und höher ansteigen werden, und nächstes Jahr um diese Zeit sollten sie sogar noch höher

als jetzt sein. Die Schwingung der Liebe, zum Beispiel, liegt bei 528 Hertz, und wir sind dem bereits jetzt sehr nahe, wir sind im 400-Hertz-Bereich der Schumann Resonanz, und ist nur eine Angelegenheit von Monaten, denke ich, bis wir die Schwelle überschreiten, so dass wir einen Planeten haben werden, der sich in Liebesschwingung sonnt, was wunderbar sein wird.

SP: Ja, abgesehen davon, dass das, was geschieht, ist, dass der starke Kontrast zwischen der Vision, die wir haben, und jenen ziemlich negativen Leuten so groß ist, dass er Gewalt hervorruft. In anderen Worten, Menschen werden so frustriert und so entmachtet, durch normal kontrollierte, was wir demokratischen Möglicheiten nennen würden, dass sie sagen: „Nun gut, weißt du, wenn eine Millionen-Petition, ein Petition mit einer Million Unterschriften, sowieso nichts verändert, kann ich genauso gut losgehen und einige Polizeiautos demolieren."

TM: Oh, ich verstehe.

SP: Also das ist das, was gerade passiert, weil in gewissen Ländern, der angeblich demokratische Prozess nur eine Schleife ist. Es ist nur ein sehr schlaues Rad, das sich dreht und dreht, und wenn die Einwohner beginnen, das zu verstehen, dann suchen sie andere Mittel, um sich auszudrücken, und das geschieht gerade in Frankreich. Nun, du hast über Bush Senior gesprochen.

TM: Richtig.

SP: Ich hoffe, das viele unserer Zuhörer den Clip von Präsident Trump und der First Lady sahen, als sie den Sarg salutierten und du hast wirklich den Eindruck eines Präsidenten bekommen, der gerade mal seine Pflicht tat, denn, vergiss nicht, sie gehören beide der Republikaner-Partei an, also musste er natürlich den Sarg salutieren.

TM: Richtig.

SP: Aber was mir erzählt wurde, und du hast bereits über die Anklagen gesprochen, ist jetzt, da Bush Senior bestattet wurde, ein Auslöser da, um Aktionen zu starten, und, was ich dir sagen kann, ist, dass, während wir in die Weihnachtzeit kommen, ein spezielles Militärpolizei-Bataillon, amerikanische US-Militärpolizisten, nach Guantanamo Bay verlegt werden. Wenn wir also sehen werden, dass Anklagen eröffnet werden, können wir uns ausmalen, dass die derart Beschuldigten nach Guantanamo Bay gebracht werden, und sie werden nicht von Polizisten bewacht werden. Sie werden von Militärpersonal bewacht werden. Und das ist, was wir immer gesagt haben: dass es den Weg eines quasi-militärischen Verhörs gehen wird. Nun ist es einfach sehr interessant, dass ein Militärpolizei-Bataillon zu Weihnachten nach Guantanamo Bay beordert wurde, und ich höre, dass wir sehr bald die Eröffnung einiger dieser Anklagen erwarten könnten. Ich habe in der Tat eine aktuelle Liste erhalten. Ich hatte noch nicht einmal die Möglichkeit, sie auf die Website zu setzen, ich werde das über das Wochenende tun, aber es gibt eine aktuelle Liste, die die Leute sehr interessant finden könnten, und auch QAnon, der sozusagen das Sprachrohr ist –

ich meine das nicht respektlos. Es handelt sich um das Sprachrohr des Militärs, falls das jemand noch nicht verstanden hat. Es ist die Art, wie das Militär spricht. Sie führen nun diese Anklage-Liste auch, also werde ich deren Liste mit meiner Liste vergleichen. Tatsächlich werde ich wahrscheinlich beide Listen veröffentlichen, aber QAnon beginnt nun, dies zu forcieren. Ich denke daher, wir dürften einige Bewegungen in den nächsten Wochen sehen.

TM: Wunderbar. Das sind gute Nachrichten. Das sind wunderbare Nachrichten, Simon. Vielen Dank, dass du uns das mitteilst. Ich wollte dir übrigens das Zitat sagen. Das ist von George Bush Senior in einem Interview mit mit einer Reporterin namens Sarah McClenton von 1992. Zitat – er sagte damals: "Wenn das amerikanische Volk jemals die Wahrheit darüber erfahren hätten, was wir Bushs dieser Nation angetan haben, wären wir die Straße hinunter gejagt und gelyncht worden." Das ist ein echtes Zitat.

SP: Nun, das ist schon komisch, nicht wahr, dass einige Leute wie Herr Bush sich so über dem Gesetzes fühlten.

TM: Richtig.

SP: Sie fühlten sich so verdammt mächtig, dass sie das tatsächlich sagen können. Und er ist damit durchgekommen. Er war genau, was er getan hat, deshalb hatte er recht in dem Sinne, dass er unberührbar war. Und, weißt du, wenn wir zu Standard Oil zurückgehen und die Bushs noch weiter zurück, natürlich verkauften sie tatsächlich… Das ist einer der Punkte, die er nicht erwähnte, aber, weißt du, ichsage es für ihn, dass während… Die Japaner griffen Pearl Harbor 1941 an. Die Bushs verkauften immer noch Öl an Deutschland während der ersten sechs Monate, in denen Amerika und Deutschland im Krieg waren.

TM: 1942

SP: Weißt du, das ist der Punkt – dass die Bushs Öl an ihren Feind verkauft haben.

TM: Richtig.

SP: Kein Wunder, dass Bush sagt, wenn die Leute die Wahrheit wüssten, dass sie ihn die Straße hinunter jagen würden.

TM: Richtig, richtig. Unglaublich.

SP: Gut, ja, das ist einer von den Gründen. Da sind vermutlich auch noch andere Dinge, aber das ist der eine, den ich mal herausstellen wollte, aber das ist dokumentiert, weißt du, das ist dokumentiert.

TM: Das ist beeindruckend, das ist beeindruckend. Gut, du sprichst über, weißt du, die Unruhen in Frankreich. Wir bekommen nicht viele Informationen darüber hier drüben – wir bekommen hier nicht viele Informationen über eine Menge. Einfach mal eine kleine Zusammenfassung der Neuigkeiten, nicht mehr, ohne die Einzelheiten, warum die Leute in Frankreich protestieren. Aber denkst du, wenn die Leute

herausfinden – z.B. über die Feuer in Kalifornien, dass es keine natürlichen Brände waren, dass sie tatsächlich Teil vielleicht eines... Viele der Brände wurden von Partikelstrahlwaffen verursacht – dass das vielleicht Unruhen in Kalifornien auslösen könnte, wie wir sie in Frankreich gesehen haben?

SP: Ich glaube nicht, dass sie das in nächster Zeit offiziell herausfinden werden. Ich glaube bestimmt, dass die Wahrheit herauskommen wird und sie wird nicht freiwillig preisgegeben werden, aus dem Grund, den du eben gesagt hast. Ich bin auch nicht davon überzeugt, dass die Zahl der Todesopfer, die uns gesagt wird, ich bin nicht überzeugt, dass die genannte Anzahl korrekt ist. Ich denke vielmehr, dass noch mehr Leute ihr Leben trauriger- und tragischerweise verloren haben, als die ganz wenigen, von denen berichtet wurde. Die Wahrheit wird herauskommen, das wird sie absolut, aber noch nicht jetzt, weil das Letzte, das diese Leute wollen, ist, dass es herauskommt, weil es beweisbar ist und Leute beim Namen genannt würden. Wenn du zum 11. September zurückgehst, wenn du zu den Tagen der Twin Towers zurückgehst, sind viele von den Leuten, die darin verwickelt waren, nicht mehr da.

TM: Richtig.

SP: Was sie also viel eher machen: sie neigen dazu, dir die Wahrheit 20, 30, 40, 50 Jahre später zu sagen, wenn es keine einzige Person übrig ist, gegen die Anklage erhoben werden könnte.

TM: Richtig.

SP: Wie du schon sagtest ist mit der ansteigenden Schumannresonanz diese Möglichkeit nicht mehr gegeben, weil die Leute die Wahrheit viel schneller, als früher üblich, herausfinden.

TM: Oh, absolut, absolut. Gerade letztes Wochenende wurde ich von vielen Geistern der Paradise- und Malibu-Kalifornien-Brände kontaktiert, und sie waren... Sie wollten, dass man sich an sie erinnert und Gebete für sie spricht, und so sprach ich eine Reihe von Gebeten für sie in meiner Show vor einer Woche, Simon, und sie haben es wirklich sehr wertgeschätzt, weil sie mir über die Zahl der Todesopfer sagten, dass es zwischen 25.000 und 35.000 Leute um Paradise sind, und die meisten dieser Leute wurden nicht so sehr durch das Feuer getötet, sondern durch Partikelstrahlwaffen. Denn wenn du dir die Bilder und die Videos anschaust von dem, was in Paradise, Kalifornien, passiert ist, dann siehst du all diese Reihen von Autos, um die herum kein Feuer war, aber die Autos sind innen geschmolzen, und das Einzige, was übrig blieb, sind Skelette und Asche von Menschen, die dort einmal waren. Du gehst in die Wohngebiete, in die Vorstadtgebiete dort, die Wohnsiedlung, Simon, und die Bäume sind da, die Blumen sind da, das Gras ist da überall, aber die Häuser wurden systematisch zerstört, eins nach dem anderen weg, und sie haben tatsächlich Partikelstrahlwaffen fotografiert, wie sie aus dem Himmel runter kommen und diese

Häuser treffen. Jedenfalls wollte ich dir das mitteilen. Ich weiß nicht, ob du das gesehen hast.

SP: Ich bin mir darüber bewusst, dass einige dieser Brände so angefangen haben, als ob sie für viele Leute einen Fluchtweg abgeschnitten hätten. Ich meine, was ich getan habe, denn ich bin nicht vor Ort, ich kann nicht hingehen und physisch helfen, was ich getan hätte, also habe ich, weißt du, einiges von dem Geld, das die Leute freundlicherweise mir spendet haben, tatsächlich gespendet. Es gibt da eine Reihe von Webseiten, weißt du, die Geld sammeln für Leute, die ihr Haus verloren haben, ihre Liebsten verloren haben, und ich habe einiges von dem Geld, das freundlicherweise mir gespendet wurde, dann weitergeleitet und an einige von diesen Leuten gespendet, weil es eine absolute Travestie und eine Tragödie ist, dass Leute ihr Leben ohne einen triftigen Grund verloren haben, absolut ohne richtigen Grund.

TM: Richtig.

SP: Und es ist immer Kalifornien, dass getroffen wird. Wenn es keine Dürre ist, dann ist es was anderes. Und daher, weißt du, wünsche ich mir wirklich, dass die Mehrheit der Leute damit anfangen würden zu verstehen, dass hier ein andauernder Krieg herrscht – ich benutze das Wort im weiteren Sinne – aber ein Krieg, der gegen den Staat Kalifornien geführt wird. Es ist nicht Präsident Trump, Präsident Trump ist nicht darin verwickelt. Aber es gibt ein paar ziemlich hochgestellte Leute, die darin verwickelt sind, keine Frage.

TM: Gut. Eine Sache die letzte Woche über das Brände in Kalifornien herausgekommen ist, dass alle Feuer exakt auf der Route von der geplanten neuen Bahnstrecke für Kalifornien liegen, die von Howard Bloom vorangetrieben wird, dem Ehemann von U.S.-Senatorin Dianne Feinstein, der sich dieses Land offensichtlich billig für seine Bahnlinie aneignen will. Jetzt kann er vielleicht machen, weil da keiner mehr wohnt. Es ist alles abgebrannt, und er kann es wahrscheinlich für einen Dollar pro Morgen Land einsammeln.

SP: Nun, nur um den Leuten mal ein Verständnis davon zu geben, dass es nicht das erste mal wäre. Es reicht weit zurück in eurer Geschichte, das ist Amerikas Geschichte, als der Telegraf tatsächlich landesweit verbreitet wurde, und für die Leute, die nicht wissen, was ein Telegraf ist, weil sie vielleicht noch sehr jung sind: es ist ein Holzpfahl, es war ein Holzpfahl in den 1880ern und 1890ern, ein Holzpfahl, zu dem zwei Kupferdrähte gespannt waren, und diese liefen von einem Ort zum nächsten, und dann konnte da ein Kerl sitzen und eine Nachricht im Morsekode eingeben und es konnte auf der anderen Seite gelesen werden. Und das war ein fantastischer Segen für die Strafverfolgung, weil ein Sheriff eine Gruppe in einer anderen Stadt alarmieren konnte, etc. etc. Gut, die Jungs, die damit gearbeitet haben, haben plötzlich begriffen, dass man keine zwei Kupferdrähte brauchte. Alles, was man brauchte, war ein Kupferdraht, egal, ob es über hundert Meilen oder tausend Meilen ging. Was man also tun mußte, war, nur einen Draht zu verlegen und dann von der Basisstation einen zweiten Draht in die Erde zu stecken, und bei der Empfangsstation

hatte man die eine Drahtverbindung von A nach Z, aber man steckte nur einen weiteren Kupferdraht in die Erde, und was sie dann bemerkt haben war, dass viel von der Kommunikation durch die Erdoberfläche abgedeckt ist. Nun, ein sehr, sehr wohlhabender Herr, dem alle Kupferminen gehörten, hat dem ein Ende gemacht, denn hätte die ganze Technologie diesen Ein-Draht-Weg eingeschlagen, hätte dies eine fünfzigprozentige Verminderung für Herrn Morgan Chase, Stanley Chase bedeutet. Das war der… Ihm gehörten alle Kupferminen, alle bedeutenden Kupferminen, und er manipulierte es, so dass die Welt dachte, dass man zwei Leitungen bräuchte, um eine Nachricht zu versenden. Wenn du mir also Geschichten erzählst, weißt du, über Zugstrecken und dies und jenes, es ist schon früher passiert. Es ist in deinem eigenen Land passiert, es ist nicht neu. So schockierend es auch ist, es ist nicht neu.

TM: Sicher, richtig, richtig. Ich hoffe die Wahrheit kommt darüber heraus, was oder wer hinter diesen Bränden steckt, denn sie sind nicht natürlich und so viele Leute sind gestorben. Selbst in Paradise/Kalifornien, dort wurden viele Leute umgebracht, als ihre Autos schmolzen, offenbar auf den Autobahnen von selbst geschmolzen sind, als sie von Paradise weg fuhren, weit weg von den Bränden, und es ist einfach nicht ... Es paßt nicht zusammen, was sie sagen, was passiert ist, also...

SP: Okay.

TM: Ja, ja. Du hattest auch noch einen anderen Artikel auf deiner Webseite, Simon, über eine Razzia im Hauptquatier der Deutschen Bank am 29. November.

SP: Ja.

TM: Und das war unglaublich. Ich glaube, das ist nur die Spitze des Eisberg. Würdest du sagen, das ist die Spitze des Eisbergs mit der Korruption, die da passiert?

SP: Ja. Die Frage ist natürlich, warum es öffentlich geworden ist, weißt du, nicht „oh, es passiert“, weil das etwas ist, was auf diesem Planeten geschieht. Es ist sehr verbreitet. Was nicht verbreitet ist: dass es in die Nachrichten kommt. Also was ist passiert, damit es es in die Nachrichten schafft? Und es ist eher, wie wenn jemand, der sehr mächtig ist, plötzlich in Ungnade fällt, ob es ein Hollywoodstar oder ein Politiker oder ein Bänker ist, ist nicht wichtig. Sie fallen in Ungnade, weil sie die Person über ihnen verärgert haben.

TM: Okay.

SP: Also werden sie vor die Hunde geworfen. Was also passiert ist, ist, dass die Deutsche Bank wegen Geldwäsche angeklagt ist, und sie haben offensichtlich nicht eng genug mit wem auch immer zusammen gearbeitet, und damit die Behörden – die Behörden, die das reguläre System sind, die von all dem nichts verstehen – sie bekamen nur einen Tipp, und dann sind so ungefähr Hundertsechzig Polizisten und Spezialisten in das Hauptquartier der Deutschen Bank eingedrungen. Nun, das ist eine phänomenale Anzahl. Natürlich wollten sie alle Bücher durchgehen, egal ob sie auf Papier oder im Computer waren. Es geht um erstaunliche Menge Geld, wir reden über eine enorme Menge Geld, aber es ist verbunden mit Dingen, die in Orten wie

Holland oder den Niederlanden geschehen sind, das, was wir die Niederlande nennen. Dort war auch erstaunlich viel los gewesen, aber nochmal, ich erwarte nicht damit die Deutsche Bank fällt oder von dem System geschlossen wird, weil wenn die Deutsche Bank geschlossen wird, würde ganz Europa zusammenbrechen. Also, weißt du, sie werden es weiter laufen lassen, aber das Interessante ist, dass sich jemand entschieden hat, damit an die Öffenlichkeit zu gehen. Und das für sich ist schon einzigartig.

TM: Wow, erstaunlich, erstaunlich. Nun, dann hattest du noch etwas auf deiner Webseite, Simon, über den chinesischen Kerl, der 15 Jahre Selbststudium hinter sich hat. Er studierte die Gesetze und hat dann die Firma verklagt die sein Zuhause vergiftet hat, und er hat den Fall gewonnen, in China!

SP: Und er hat den Fall gewonnen, ja.

TM: Das ist erstaunlich!

SP: Ja, und die Sache war, dass die betreffende Sprache nicht seine eigene Sprache war, also musste er diese Sprache lernen. Das ist… Weißt du, um so engagiert zu sein, so angetrieben, so voll Vertrauen, dass du eine Ungerechtigkeit siehst und du sagst: „Ich mache nicht das, was alle tun, nämlich mit den Schultern zucken und mir einen Donut zu kaufen. Was ich machen werde ist, sie zu bekämpfen. Aber ich werde sie nicht bekämpfen, indem ich einen Molotowcocktail werfe – ich werde sie mit ihren eigenen Waffen bekämpfen.“ Nun vielleicht weil es nicht Amerika oder nicht Großbritannien ist, vielleicht könnte er es dort machen, denn ich bezweifle, dass man es in Britannien oder Amerika machen könnte. Jemand würde dich stoppen. Weißt du, es gäbe da ein Gesetz, das sie hervorholen würden, oder einen scharfen Rechtsanwalt oder der Richter würde, weißt du, es kassieren, und es würde nirgends hinführen. Aber vielleicht funktioniert es in anderen Ländern anders. Er hat wirklich den Fall gewonnen.

TM: Wow!

SP: Und das ist ein echtes leuchtendes Vorbild. Und du wirst das nicht in der New York Times finden, du wirst es nicht in britischen Zeitungen finden, denn das Letzte, was sie wollen, sind gewöhnliche Bürger, die ermächtigt sind, gegen dem System vorzugehen. Sie würden das nicht wollen. Also, weißt du, es sind solche wie du, Ted, und ich und andere, die diese Informationen raus bringen müssen, zu sagen, dass es nicht hoffnungslos ist, weißt du. Wir können das machen, aber wir müssen uns gewahr sein, dass wir gegen dem Strom kämpfen.

TM: Ich möchte dir eine kurze Geschichte mitteilen, Simon, und hätte gerne deinen Kommentar dazu. Ich war letzten September am Mount Shasta, vor ein paar Monaten, und ich habe an einem Ort namens Ascension Rock meditiert, welches ein Haupteingang zur Hohlen Erde ist und Adama erschien, kam und gab mir eine Nachricht, und ich fragte ihn über China, und er sagte, die chinesische kommunistische Partei, wie sie sich heute darstellt, würde nicht mehr existieren in –

so sagte er – dem Zeitraum von einem bis drei Jahren, entsprechend den Entscheidungen der Menschen, und so habe ich ihn gefragt... und ich sagte... Er sagte, daß in China jetzt viele Dinge passieren, um es zu einer wirklich demokratischen Gesellschaft und einem Land zu machen, in dem die Freiheiten geachtet werden. Sie werden jetzt nicht respektiert, aber sie machen eine Menge guter Fortschritte, sagte er. Und ich sagte: „Nun, es gibt nichts in den Nachrichten". Er sagte: „Natürlich nicht. Du wirst nichts darüber hören", aber ich habe es gerade in deinem Beispiel gehört. Etwas Gutes, das dort passiert ist. Das ist wundervoll.

SP: Ich denke, was passiert, ist, dass China nicht nur ein Schlüsselfaktor ist, weil es eine große Menge Produkte herstellt, die sie verkaufen, sondern auch, weil die Energie dort und die Goldmenge, die es besitzt, ganz entscheidend sind, und das ist einer der Hauptpunkte in einer Debatte darüber, wie wir uns Welt wünschen. Wollen wir, dass sie ein gerechterer Ort ist? Oder glauben wir, dass die Art und Weise, wie wir in den letzten 10.000 Jahren waren, vollkommen in Ordnung war? Und in China findet eine stille Revolution statt, denn, weißt du, wir stellen uns Chinesen nicht als Mafia vor, aber es entspricht dem. Sie haben ihre eigene Mafia. Weißt du, ich weiß nicht, wie viele deiner Zuhörer sich dessen bewusst sind, aber in den Vereinigten Staaten von Amerika, in den 1960ern und dem ersten Teil der 1970er, konnte man in vielen Staaten von Amerika kein Geschäft machen, wenn man keine Verbindung mit der Mafia hatte. Es war nicht, weißt du, die Mafia in den Zeiten von Eliot Ness, „Die Unberührbaren". Weißt du, die Leute scheinen zu glauben, dass das alles ausgerottet wurde, und damit beendet war. Das war es nicht. Es war absolut verbreitet bis zu den Wahlen... weißt du, wenn du dich vielleicht erinnerst, dass Präsident Kennedy als demokratischer Kandidat akzeptiert wurde, aber die Kämpfe, die im Hintergrund weiter gelaufen sind, durch das, was wir heute heute als die Mafia bezeichnet würden, sind unglaublich. Also, nur weil eine Person orientalisch aussieht, nur weil sie kein Englisch spricht und eine andere Kultur hat, heißt das nicht, dass sie nicht in diese Mafiasachen verwickelt ist. Also China befindet sich in einer sehr interessanten Lebensphase.

TM: Wow, wow. Nun, eine Prognose durch meine großartigen Geistfreunde auf der anderen Seite von vor einigen Jahren lautete, dass China schließlich eines Tages zu einer wahren Demokratie werden würde, und ich freue mich auf diesen Tag. Es ist ein Viertel der Menschheit auf diesen Planeten und die Leute dort haben das Recht, frei zu sein, und sie haben das Recht, glücklich zu sein. Und ich wünsche ihnen alles Gute. Ich hoffe, sie treffen die richtigen Entscheidungen, damit sich ihr Land spirituell entwickeln kann und zu einer wahre Demokratie wird, in der Menschen in in Frieden und Freiheit Leben können.

SP: Ja. Hört, hört. Ted, Zeit für Fragen, gell?

TM: Fragezeit, ja, ja, Fragezeit. Gut, wir haben schon viele Fragen abgedeckt. Viele Fragen hatten mit den Bränden in Kalifornien zu tun. Wann werden die Leute aufwachen und erkennen, dass sie von Partikelstrahl-Waffen verursacht wurden? Wir hatten Fragen – viele davon haben wir schon abgedeckt – wir hatten Fragen bezüglich

Bush Senior. Oh, hier ist eine: Was ist mit Bush passiert? Wird er zu diesem Planet zurückkehren? Ich glaube, ich kenne die Antwort darauf, aber mach‘ du weiter.

SP: Gut, die Antwort ist: Er würde sich nicht dafür entscheiden, weil die Welt, in die er hineinkommen würde, ihn jetzt nicht akzeptieren würde. Er war ein Mann aus seiner Zeit.

TM: Mm hmm.

SP: Er war imstande das zu tun was er tat, weil das Bewusstsein der Bevölkerung sehr niedrig war. Wenn so jemand versuchen sollte, die Tricks anzuwenden, die damals benutzt wurden, würde er damit nicht durchkommen. Deshalb ist meine Antwort, dass er sich nicht dafür entscheiden würde, wiederzukommen, aber er könnte genötigt oder gezwungen werden, zurückzukommen. Wenn die um ihn herum in der Lage waren, auf die Technologie zuzugreifen, um seine Seele buchstäblich in eine andere Dimension zu schicken, werden sie das getan haben. Wenn nicht, stehen die Karten so, dass er an einem bestimmten Punkt gezwungen wird, zurückzukommen, und er würde in eine sehr anderen Welt inkarnieren als die, die er verlassen hat.

TM: Hm, interessant. Wow, interessant. Ich habe eine Frage von Ulrich in Deutschland. Er schreibt regelmäßig und Ulrich, danke dir sehr für deine Fragen. Er schickt mir immer diese interessanten Emails, die an dich gehen sollen. Er zitierte Trump, er sagte, dass Trump gesagt hat: „Ich bin froh, dass mein Freund Macron in Frankreich und die Demonstranten zu derselben Schlußfolgerung wie ich gekommen sind.“ Sie sind verärgert über Macron, aber etwas muss sich ändern, und er fragt, und ich fasse seine Frage zusammen, ob Macron das überleben wird?

SP: Gut, ich denke, was Trump sagt, ist, dass Macron einen Rückzieher macht. Er war dabei, im Januar 2019 eine neue, noch eine weitere Benzinsteuer einzuführen, und Macron merkte, weißt du, dass halb Paris brannte und deshalb hat er es für sechs Monate ausgesetzt. Natürlich ist das nur ein Scherz, daher nehmen die Demonstranten nichts mehr ernst, aber ich denke, was Trump sagt, ist, dass ein Präsident oder ein Premierminister oder jemand, der die Menschen vertritt, davon Notiz nehmen muss, was die Leute sagen, und sich mit den Menschen bewegen muss, denn wenn du nicht mit den Menschen bewegst, dann, weißt du, wirst du weggespült. Deshalb denke ich, was er sagte, ist, weißt du, dass… Nun, die Leute, die Trump kennen, wissen, dass wenn Herr Trump – Präsident Trump – dich einen Freund nennt, du aufpassen musst. Wenn Trump also in Bezug auf Macron von „meinem Freund“ spricht, dann denke ich, dass das für Macron überhaupt keine guten Nachrichten sind. Präsident Trump ist der absolute ‚Task Master‘, wie wir in Großbritannien sagen, darin, etwas zu sagen und etwas anderes zu meinen, um dich am Montag an den Rand der Klippe zu bringen, und dich dann am Dienstag wieder wegzuziehen. Und, weißt du, das kommt daher, dass er vom Militär darauf trainiert wurde, das zu machen. Daran besteht kein Zweifel. Er benutzt eine Form der Kommunikation mit der Öffentlichkeit [Hust] – Entschuldigung – die die regulären

Medien völlig umgeht. Wenn er also sagt „mein sehr guter Freund“, dann meint er nicht ‚mein sehr guter Freund‘.

TM: Haha, in einer ironischen Umschreibung. Ja, interessant. Okay, vielen Dank für diese Erklärung. Ich habe eine Frage von Anne in Los Angeles: Wie schützt man sich... Bitte frage Simon: Wie schützt man sich selbst gegen negative Wesenheiten und negative Angriffe?

SP: Gut, es hängt zuerst einmal davon ab, wer du bist, die Seele in deinem Körper, abhängig von der Frequenz deiner Seele, das hat einen immensen Einfluß darauf, wer Kontakt mit dir aufnimmt und warum das so ist. Dann hat es mit der Art der Wesenheiten zu tun, die zu dir kommen. Sie werden vorwiegend aus der vierten Dimension kommen, oder dem interdimensionalen Raum zwischen der dritten und der vierten, und es hängt von der Wesenheit ab. Ich kann es so nicht beantworten, weil es buchstäblich Dutzende verschiedene Wesenheiten gibt und Dutzende verschiedene Wege, mit ihnen umzugehen. Es ist viel einfacher, eine dämonische Kraft zu bannen oder zu blockieren, als eine mehr physische Wesenheit aus einer anderen Dimension, in Bezug auf eine nicht-dämonische Wesenheit. Wenn ich meine Klienten habe, muss ich, bevor ich diese Frage beantworten kann, herausfinden, wer sie sind, was die Seele in ihrem Körper ist, was ihre Geschichte auf diesem Planeten ist, und außerhalb dieses Planeten, und dann ganz genau zu verstehen, was sie bedrückt, bevor ich ihnen eine Lösung anbieten kann. Ich versuche also nicht absichtlich, mich mich vor der Frage zu drücken, ich kann sie einfach nicht beantworten. Wenn die Fragestellerin gesagt hätte: das ist, wer ich bin, und das, ist was mich bedrückt, könnte ich eine Antwort geben.

TM: Ich verstehe. Okay, okay. Gut, Anne, wenn du noch da bist, schicke einfach eine weitere Email, und wenn noch Zeit ist, werde ich Simon hier eine Folgefrage in der Sendung stellen. Das war... Das ist wirklich interessant. Das war eigentlich von einer anderen Show, die ich hatte, und er hatte tatsächlich eine Frage. Er sagte, das JFK Jun. nicht gestorben ist. Er wurde in Wahrheit aus seinem Flugzeug geholt und ist Qanon, der Präsident Trump berät, und ich wußte nicht, was ich dazu sagen sollte, deshalb wollte ich dich fragen.

SP: Nicht dass ich wüsste.

TM: Okay.

SP: QAnon ist eine Gruppe von, ursprünglich war es eine Gruppe aus vier ziemlich gut platzierten Individuen – diese Zahl ist gestiegen – und einer sehr, sehr schlauen künstlichen Intelligenz, aber keine Netzwerk-KI-Maschine, deshalb kann sie nicht bösartig werden, aber eine sehr schlaue Maschine, die tatsächlich die Zukunft für einen kurzen Zeitraum vorhersagen kann. Und daher… Schau, du kannst den Präsidenten nicht dazu bringen, Dinge zu twittern, die morgen passieren werden, weil es einfach nicht funktioniert. Deshalb brauchst du eine unabhängige Organisation, um eine unabhängige Stimme zu haben, um die Sichtweise des Militärs rüberzubringen. Also, ich habe also keine Kenntnis davon. Was ich weiss ist, dass QAnon eine

Organisation ist, die wild die Verfassung verteidigt, eine starke militärische Unterstützung hat, und 90-nochwas Prozent von dem Zeug, das es herausbringt, ist genau, soweit ich das sehe.

TM: Okay, danke für‘s mitteilen. Ich denke, das hat seine Frage ziemlich gut beantwortet. Ich bekomme diese Fragen, und diese kam auch vor ein paar Tagen: Was siehst du weltweit für die nächsten 3-6 Monate?

SP: Es wird buchstäblich in die eine oder andere Richtung gehen. Entweder werden wir buchstäblich, buchstäblich frei sein in sechs Monaten. Wir werden entweder frei sein, auf eine Art, wie das zunächst nur wenige Menschen verstehen oder begreifen können, oder wir werden mitten in einem Marsch durch Melassesirup sein. Wir werden die Grenze in sechs Monaten entweder durchbrochen haben und erheblich anders sein, als wir es heute sind, oder wir bleiben in eine andauernde Situation verwickelt, die noch viel heißer sein wird, als wir sie im Moment haben.

TM: Nun, sicherlich mit Blick auf das Parlament und dessen Mißachtung im Vereinigten Königreich und den Aufständen in Frankreich, ich weiß nicht, ob wir hier in den Vereinigten Staaten jemals an diesen Punkt gelangen. Wir hatten natürlich auch Aufstände in der Vergangenheit, besonders in den 60ern und die Watts-Unruhen (Anm.d.Ü.: Aufstände im August 1965 in Watts, einem Stadteil von Los Angeles), ich weiß aber nicht, ob wir jetzt an diesen Punkt kommen, ich kann aber sehen, was du sagen willst, Simon. Es kann in beide Richtung gehen. Ich hoffe, die Lage im Land verbessert sich. Ich bin der ewige Optimist, also... Und meine großartigen geistigen Freunde auf der anderen Seite haben mir alle wiederholt gesagt, dass wir eine sehr strahlende und wundervolle Zukunft vor uns haben. Und ich denke, das bringt mich zur nächsten Frage, die ich bekommen habe und die sich auf das Problem, auf die Karawane südlich der Grenze, Mexiko-US-Grenze, bezieht. Man hat dort all diese Menschen, die versuchen, gewaltsam herüber zu kommen. Was siehst du hier für die Zukunft?

SP: Also, die mexikanische Regierung hat nun wirklich begonnen, einige Anstrengungen zu unternehmen, um diese Leute vom Grenzübertritt abzuhalten. Sie haben jetzt effektivere Polizeikontrollen, und wir wissen jetzt, das derzeit etwa 8000 amerikanische Truppen an der Grenze sind, obwohl ich denke, dass um die 5000 davon an Weihnachten zurückgeholt werden, nicht, weil Weihnachten ist, sondern weil Trump glaubt, dass er mit der Regierung von Mexiko zu einem Abschluss kommt, so dass sie den mexikanischen Teil der Grenze selbst blockiert. Dann kann er die Leute zurück zu ihren Familien schicken, oder viele von ihnen an Weihnachten zu ihren Familien heimschicken, was ihm nach meiner Auffassung sehr wichtig ist. Denn er unterstützt sehr die Veteranen und er unterstützt sehr den Militärdienst. Er will tatsächlich nicht, dass die Menschen Weihnachten verpassen. Er ist ziemlich unnachgiebig, was das betrifft. Wahrscheinlich hat man euch das nicht berichtet, aber er ist da sehr leidenschaftlich. Ich denke, wenn wir anfangen werden, zu sehen, wie einige der Masken von den Gesichtern einiger dieser Leute zu fallen beginnen, wird die Karawane buchstäblich einfach weg gehen. Ich denke buchstäblich, sie wird

einfach weg gehen, denn wenn du jemandem die Erde versprichst und du schickst sie los und sie stehen vor einer Backsteinmauer, dann müssen sie umdrehen und nach Hause zurückgehen. Und genau das wird passieren, denn Mexiko möchte nicht, dass 8000 amerikanische Truppen nach Mexiko drängen, weil die mexikanische Regierung versagt hat, ihre Grenzen zu sichern. Die mexikanische Regierung, die sich mit Trump in einer schwierigen Situation befindet, selbst wenn es gut läuft, hat daran sicher kein Interesse. Wenn Südamerikaner also einwandern, vorausgesetzt, sie kommen legal, damit gibt es, denke ich, keine Probleme, aber wir wissen alle sehr gut, dass diese Leute illegal kommen, und ich persönlich, also nach meiner ganz persönlichen Meinung, ich kann nicht verstehen, wie überhaupt jemand sagen kann: „Oh, wisst ihr, lasst sie rein, lasst sie rein!“ Wenn sie illegal sind, weißt du, es gibt Menschen in Amerika, sagen wir mal, da sind Menschen in Amerika, deren Ehemänner einer Arbeit nachgehen; vielleicht keine gute Arbeit, aber sie haben eine Arbeit, und sie zahlen Steuern und ihre Ehefrau ist vielleicht woanders, nicht in Amerika, und sie müssen Unmengen von Formularen ausfüllen, zum Rathaus gehen, um alles tun, was notwendig ist, um ihre Frauen holen zu können.

TM: Richtig.

SP: Und so macht man das, und so macht man das in einer Demokratie – man muss da hin gehen und alle Angaben über sich machen. Du füllst den Papierkram aus, du stellst einen Antrag, also warum sollten massenhaft Leute, die nie Formular ausgefüllt haben, nie einen Antrag ausgefüllt haben, kein Recht haben, in Amerika zu leben, warum gibt es Leute, die dann sagen „Ach, lasst sie rein“? Warum?

TM: Richtig.

SP: Das hat nichts mit Rassismus zu tun. Es geht einfach darum, zu sagen, entweder ihr kümmert euch um eure eigenen Bürger oder nicht. Denn wenn man die Karawane einfach herein lässt, dann kann man genauso gut jede Grenze aufheben, auch in den Flughäfen und auf den Wasserstraßen und dann kann man der Welt einfach sagen: alles ist frei für alle. Kommt nur, bedient euch. Nun, weißt du, wir wissen, dass das Politik ist, die hier gespielt wird. Wir wissen, es gibt die Leute, die Trump hassen und Trump hasst sie und es ist das übliche Geschäft. Die Realität der Situation ist: wenn jemand in Amerika ein neues Leben beginnen möchte, gibt es einen Prozess, den man zu durchlaufen hat.

TM: Ja, das stimmt.

SP: Mein Rat ist, diesen legalen Prozess zu durchlaufen und dann kann man ein sehr stolzer US-Bürger sein, der nicht illegal arbeitet, und man kann tatsächlich die amerikanische Flagge lieben und die Hand auf's Herz legen und sagen: „Ja, ich bin vielleicht dieses oder jenes, aber weißt du was? In erster Linie bin ich Amerikaner.“ Nun, das ist der Punkt, das ist der Punkt. Will Amerika Amerikaner? Oder will es Afrikaner oder Inder oder Briten oder Chinesen? Man sollte zuerst Amerikaner sein und alles andere danach und nach meinem Verständnis war das immer der Klebstoff,

der euer großartiges Land zusammengehalten hat. Also, das hier ist ganz offensichtlich eine Methode, diesen Klebstoff zu entfernen, oder nicht?

TM: Ja, absolut, und viele davon wurden auch von George Soros finanziert, der natürlich eine Führungsfigur in der Neuen Weltordnung ist. Und das ist noch etwas, was auch gefragt wurde – ich habe eine Frage über die Plejadier bekommen. Ein Herr schreibt, dass sie in vielen Schiffen eingetroffen sind und jetzt rund um den Planeten Erde stationiert sind. Weißt du etwas darüber, warum sie hier sind?

SP: Ich möchte nicht respektlos sein, aber das stimmt nicht, das sind alte Neuigkeiten. Ich meine das überhaupt nicht unhöflich, ich meine das wirklich nicht unhöflich. Sie waren schon eine Weile hier. Ich denke, ich kann mit dem Fragesteller übereinstimmen, dass sie in ihrer endgültigen Position sind. Siehst du, wenn Dinge eintreffen, müssen sie zu einem vorherbestimmten Punkt eintreffen, wie ein geometrisches Muster, so machen das die Plejadier, und soweit ich es verstehe, ist das Muster vollständig. Das heißt nicht, dass sie morgen physisch auf der Erde sein werden. Es bedeutet, dass sie in einer Position sind, ein Embargo auf die nächste Stufe zu heben. Das Aufregende ist, dass, wie ich vor mindestens sechs Monaten vorhergesagt habe, es fünfdimensionale, außerirdische Wesen gibt, die schließlich keine Geduld mehr mit bestimmten Gruppen auf der Erde haben und jetzt beginnen, eine sehr physische Präsenz zu zeigen. Also, weißt du, sie sagen im Grunde, es gibt da gewisse – wir nennen sie Gruppen, sie nennen es Energiefelder. Es gibt bestimmte Energiefelder auf dem Planeten, von denen sie jetzt genug haben, und so fangen sie jetzt an, sich zu durchsetzen, und das meine ich damit, dass es in den nächsten sechs Monaten unglaublich interessant auf dem Planeten werden wird, und wir werden entweder, weißt du, buchstäblich frei sein. Ich meine, es klingt fantastisch, aber in einem Zeitraum von sechs Monaten werden wir entweder frei sein, auf diese Zeit zurückblicken und und denken: „Naja, es war nicht so schlimm, oder?“, oder wir werden in einer ziemlich herausfordernden, heißen Lage sein, viel herausfordernder, als wir es im Moment sind, und ich weiß ehrlich nicht, in welche Richtung es geht. Nun, ich habe meine Ansicht nicht geändert. Am Ende wird alles gut ausgehen, aber durchweg habe ich in deiner Radioshow, Ted, und in meiner eigenen Sendung gesagt, dass es eine sehr schwierige Reise werden wird. Weißt du, und Leute, die in ihrem Lehnstuhl sitzen und denken „Oh, gut, schau, weißt du, ich lasse Erzengel Michael das machen“ und „Wir überlassen das Erzengel Gabriel“ – nein, wir müssen alle unseren Teil erfüllen, denn die Engel wollen, dass die Menschen sich ihre Freiheit nehmen, weißt du, sie sich holen, die Verantwortung dafür übernehmen. Und ich denke, was du in Frankreich siehst, weißt du, sind Leute, die anfangen, zu sagen: „Genug ist genug!“. Du hast über Amerika gesprochen. Du hast das nicht richtig weiter verfolgt, aber ich sage das: Es gibt ein Potential für eine Erhebung in Amerika, wie ihr Leute sie noch nie zuvor gesehen habt. Mit anderen Worten: ihr hattet Rassenaufstände, ihr hatten junge Menschen an den Universitäten, ihr hattet verschiedene Gemeinden, verschiedene Gebiete, aber ihr hattet keinen Aufstand gegen das System.

TM: Nein.

SP: Das hattet ihr nicht, und was man in Frankreich hat, aber es wird nicht gesagt, ist ein Aufstand gegen das System. Sie können nicht sagen, dass die Schwarzen das machen, die Hispanics, die Arbeitslosen, die Armen. Sie können es nicht, denn da sind Ärzte bei diesen Demonstrationen. Da sind arme Leute, reiche Leute. Das ist der Punkt. Das ist, was eine Regierung nicht will. Sie möchte nicht, dass die Bevölkerung sich vereint. Nun, in Amerika seid ihr ziemlich zerteilt, fürchte ich, und es gibt ein Potential für eine schwierige Situation. Ich hoffe, dass die Eröffnung der Anklagen den Stachel aus einer potentiellen Zeitlinie vor uns zieht.

TM: Das hoffe ich auch, und wir alle müssen unseren Teil beitragen. Weißt du, wir alle haben den Funken des Schöpfers in uns, und was Präsident Kennedy mir letzte Woche in der Radiosendung von letzter Woche gesagt hat – er sagte, weißt du: „Wenn die Leute einmal merken, dass wir alle den Funken des Schöpfers in uns haben, sind wir tatsächlich alle eins, unabhängig von unserer Kultur, unserer Rasse, unserem Glaubensbekenntnis, unserer Religion, und sobald man das festgestellt hat, verletzt man sich selbst, wenn man andere verletzt.“ Und wenn man festgestellt hat, dass wir alle eins sind, kann man einander mit Freundlichkeit und Dienst am anderen behandeln. Dann können wir wirklich dahin führen, dabei zu helfen, einen viel besseren Planeten aufzubauen, denn es gibt keine Notwendigkeit für Konflikte, absolut keine Notwendigkeit für irgendeine Art von Konflikt.

SP: Siehst du, Ted, die Sache ist, dass du absolut recht hast. Du hast recht, aber das Problem ist, dass, um dieses Verständnis zu haben, eine Person auf einer bestimmten Ebene sein muss. Du musst auf einer bestimmten Bewusstseinsebene sein, um das zu begreifen, aber es gibt eine Menge Leute, die nicht auf dieser Bewusstseinsebene sind, und für sie ist es eine natürliche Reaktion, physische Gewalt oder physische Kraft einzusetzen. Nun, ich weiß, dass der beste Weg, das Böse umzudrehen, einfach die Projektion von positiver, liebender Energie ist, denn das Böse kann Liebe nicht manipulieren. Es kann damit nichts anfangen. Es ist, weißt du, es ist wie Wasser auf Feuer zu schütten, also wir verstehen das, aber es gibt absolut zahllose Millionen und Millionen Menschen, die das nicht verstehen, und deshalb geht es um Erziehung auf diesem Planeten, und weißt du, wir haben gekämpft, viele, viele Menschen, und ich meine offensichtlich dich, Ted, und viele andere, die versuchen, nicht unbedingt die spirituelle Schwingung zu erhöhen, aber einfach den Begriff des Wissens. Aber denke daran, wir kämpfen gegen ein Regime, das tausende Jahre hatte, die Menschen der Erde zu manipulieren, und es ist sehr gut darin, weißt du, sie sind sehr gut darin. Aber wenn du auf die letzten fünf Jahre zurückblickst, zehn Jahre, fünfzehn Jahre, hat sich die Menschheit in wunderbarer, höchst erstaunlicher Geschwindigkeit entwickelt. Mit anderen Worten, wir können jetzt über Dinge reden, über die wir es vor zehn Jahren noch nicht konnten. So schnell ist das also in sehr kurzer Zeit im Vergleich zur Erde, eine Entwicklung auf diesem Planeten, und der Wunsch und die Notwendigkeit, frei zu werden, ist jetzt viel stärker als selbst fünf Jahre zuvor. Wenn

das also das ist, wie weit wir in fünf oder zehn Jahren gekommen sind, lass‘ noch ein paar Jahre vergehen.

TM: Richtig.

SP: Und ich glaube, wir werden dann bei dem sein, was ich diese Fluchtgeschwindigkeit nenne.

TM: Simon, tut mir sehr leid, mein Freund. Wir hatten so viel Spaß und jetzt läuft uns die Zeit davon. Vielen Dank, dass du heute dabei warst, mein Freund. Ich hoffe, du hast einen wunderbaren und frohen Abend. Vielen Dank nochmal.

[Musik]

Transcribed by GSC December 16, 2018
Proofread by JB December 21, 2018
Translation by Team CC Germany June 2, 2019
German proofreading by TS June 6, 2019